Marion Schardt-Sauer

SCHARDT-SAUER (FDP) : LANDESREGIERUNG GEHT SANIERUNG DES DOM HALBHERZIG AN

30.06.2024

Die Landtagsabgeordnete Marion Schardt-Sauer (FDP) hatte sich mit einer Anfrage an die Landesregierung erneut nach dem Fortgang zu den Sanierungsarbeiten für den Limburger Dom erkundigt.

Seit vielen Jahren schon ist vom Beginn, Planungen zu den offenkundig notwendigen Arbeiten die Rede. Nur es tut sich nichts, kritisiert die Limburger Politikerin. Immer neue Zeitpunkte, Hindernisse und Formalitäten werden genannt. Das einzige, was sich tut, sind Sicherungsmaßnahmen an der Fassade. So verhüllen grüne Netze aktuell teilweise den Dom, wohl um den bröseln der Fassade zu begegnen.

Die Antworten der Landesregierung auf die Anfrage können nicht zufrieden stellen. Der Beginn bleibt weiter ungewiss, moniert Schardt-Sauer. Sie zeigt sich besorgt: „Der Limburger Dom ist ein Bauwerk von unschätzbarem Wert. Seit Jahren ist der Dom jedoch dringend sanierungsbedürftig. Dass die für die Sanierung verantwortliche Landesregierung nur halbherzig an die Sache rangeht und sich der Baubeginn immer weiter verzögert, wird der Bedeutung des Doms in keiner Weise gerecht. Auch die veranschlagten Kosten sind schon in die Höhe geschnellt. Sollten sich Möglichkeiten für einen früheren Beginn der Bauarbeiten – etwa in Teilabschnitten – ergeben, muss die Landesregierung diese jetzt dringend nutzen. Nur so können Schäden vom Dom langfristig abgewandt werden. Dies, so Schardt-Sauer, sei umso mehr angezeigt, als nun im Juni im Innenraum Stahlgerüste für Ausbesserungen in der Apsis aufgebaut wurden.

Die Anfrage und Antwort findet sich hier

Abgerufen am 19.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=8968